

Geschäftsanhahnung Belgien

Bauwirtschaft mit Fokus auf nachhaltiges Bauen

22.–24. Juni 2021



Ihre Marktchancen in Belgien

Der belgische Bausektor bietet für Unternehmen, die im Bereich des nachhaltigen Bauens tätig sind, viel Potenzial. Der Bausektor erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von etwa 77 Mrd. Euro, was etwa 5 % des BIP entspricht. Die Baubranche erweist sich trotz der Corona-Pandemie als besonders krisenresistent. Mit dem Anspruch auf Nachhaltigkeit eröffnet sie sich zukunftsfähige Märkte.

Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner von Belgien. Im Jahr 2019 lag das deutsch-belgische Handelsvolumen bei über 89,3 Mrd. Euro. Handwerker wie auch Hersteller von Bauelementen aus Deutschland genießen in Belgien einen ausgezeichneten Ruf für ihre qualitativ hochwertige, pünktliche und vertragsgemäße Auftragsausführung. Hierdurch bieten sich im belgischen Markt interessante Geschäftschancen.

Die Bauwirtschaft ist für $\frac{1}{3}$ des Abfallaufkommens in Belgien verantwortlich. Verbunden damit steigt auch das Interesse an recycelten und umweltfreundlichen Baumaterialien.

Mögliche belgische Partner

- Beratungs-, Architektur- und Ingenieurbüros mit Expertise in nachhaltigem Bauen
- Auftragsbezogene Abnehmer im privaten und öffentlichen Bereich (Bauindustrie, -gewerbe)
- Fachunternehmen der nachhaltigen Bauindustrie und des Handwerks
- Händler und Einkäufer für nachhaltige Dienstleistungen und Bauelemente
- Industrie (Handelsvertreter, weitere Distributoren)



Durchführer



Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer
Belgisch-Luxemburgs-Duitse Kamer van Koophandel
Chambre de Commerce Belgo-Luxembourgeoise-Allemande

Die Baubranche in Belgien

Belgiens Gebäudebestand von etwa 4,5 Millionen Gebäuden ist insofern einzigartig, als dass der Bestand an Altbauten sehr hoch ist. So wurden in Flandern etwa 30 %, in Wallonien 21 % und in Brüssel lediglich knapp 7 % der Gebäude nach 1981 erbaut. Dementsprechend groß ist der Bedarf an Renovierungs- und Modernisierungslösungen, insbesondere im Bereich der Dämmung und Isolierung wie auch bei Bauelementen. Ab 2021 sollen alle Neubauten zudem energieneutral („nearly zero energy building“) sein. Der Fokus auf Energieeffizienz trägt hierbei zugleich zum Ziel der Nachhaltigkeit bei.

Besonders gefragte Bauelemente in Belgien

- nachhaltige Bau- und Fertigbauelemente
- energieeffiziente Lüftungssysteme und Entfeuchtungslösungen
- nachhaltige Schall-, Dichtungs-, Dämm- sowie Feuerschutzmaterialien
- modulare An- und Einbausystemen
- innovative, natürlich abbaubare Produkte und gesunde Baumaterialien

Nutzen Sie Ihre Geschäftspotenziale

Zur Vorbereitung auf die individuelle Geschäftspartnersuche in Belgien werden die Deutsch Belgisch-Luxemburgische Handelskammer (AHK debelux) in Kooperation mit den Handwerkskammern zu Köln und Aachen zusammen mit den deutschen Unternehmen vorab Unternehmensprofile erstellen. Daraufhin werden potenzielle Partnerunternehmen in Belgien angesprochen

Die Geschäftsanbahnung ist Teil des Markterschließungs-programms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung des Absatzes deutscher Produkte und Dienstleistungen auf ausgewählten Auslandsmärkten. Sie bietet die Möglichkeit, in den belgischen Markt einzutreten bzw. neue Marktsegmente zu erschließen. Der Fokus auf Dienstleistungen und Produkte macht das Projekt besonders für KMU interessant, die sich diesen Markt erschließen wollen.

Das vorläufige Reiseprogramm

- Fachkonferenz mit Experten aus dem nachhaltigen Bausektor aus Belgien, Marktüberblick und Verhandlungspraxis, Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer sowie ggf. Networking
- Individuelle Gesprächstermine mit zuvor identifizierten potenziellen Geschäftspartnern und auf Wunsch auch mit Vertretern der lokalen Verwaltung, Ministerien und Fachverbände
- Zur Reisevorbereitung erhalten die deutschen Unternehmen neben aktuellen Land- und Marktinformationen eine Zielmarktanalyse sowie kompakte Informationen über Wettbewerb und wichtige Nachfragesegmente

		Programm (vorläufig)
21.06.2021	18:00–19:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Teilnehmerbriefing
22.06.2021	14:00–17:00 Uhr	Fachkonferenz Zum Thema „Nachhaltiges Bauen in Belgien und Deutschland“
23.06.2021	10:00–12:00 Uhr	Firmenbesuche bei BC Materials GmbH und Rotor e.V. sowie ggf. weitere
	13:00–18:00 Uhr	B2B-Termine Fachbesichtigungen und individuelle Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
24.06.2021	~ 9:00–18:00 Uhr	B2B-Termine Fachbesichtigungen und individuelle Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern
	~ 18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Teilnahmebedingungen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die AHK debelux die Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bauwirtschaftsbereich mit Fokus auf nachhaltige Bauelemente durch. Die Geschäftsanbahnung richtet sich primär an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; KMU haben Vorrang vor Großunternehmen. Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern *
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern *
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern *

Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.



*Falls die Corona-Pandemie keine Reise zulässt, halbieren sich im Rahmen einer digitalen Veranstaltung die Eigenanteile.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Mit der Anmeldung ist eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.

Anmeldeschluss: 19. März 2021

Kontakt

AHK debelux / DE International
 Claire Caby
 Tel.: +32 2 204 01 79
 Fax: +32 2 203 22 71
 E-Mail: caby@debelux.org
<https://debelux.ahk.de>

Handwerkskammer zu Köln
 Bernd Krey
 Tel.: +49 221 2022 790
 Fax: +49 221 2022 766
 E-Mail: krey@hwk-koeln.de

Partner



Impressum

Herausgeber
 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 Öffentlichkeitsarbeit
 11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
 AHK debelux

Gestaltung und Produktion
 AHK debelux

Stand
 Dezember 2020

Druck
 AHK debelux

Bildnachweis
 AHK debelux, Fotolia LLC, iStock